

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung der Samtgemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 30. November 2010, 19:00 Uhr.

Besichtigung Thedinghausen Schulstr. 7, anschließend Beratung im Rathaus, Braunschweiger Str. 10, Thedinghausen.

Anwesend:

Vorsitzender Suhr
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Schümann
Ratsmitglied Schumacher ab 19:45 Uhr
Beigeordneter Thies

Es fehlt:

Ratsmitglied Thalmann

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
Herr Stechow als Protokollführer

Als Gäste:

Beigeordneter Lübke
Herr Laue, Thedinghäuser Zeitung
Herr Köppler, Achimer Kurier

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Suhr eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Ortsbesichtigung, hier: Wohnungen im Gebäude Schulstr. 7, Thedinghausen

Die Ausschussmitglieder besichtigen die einzelnen leer stehenden Wohnungen im Gebäude Schulstr. 7. Die Beratung hierüber findet anschließend im Rathaus statt.

TOP 3 – Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, findet keine Einwohnerfragestunde statt.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung am 02.12.2009 und 24.06.2010 (gemeinsame Sitzung der Bauausschüsse)

Die Niederschriften über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung am 02.12.2009 und 24.06.2010 (gemeinsame Sitzung der Bauausschüsse) werden einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2011, soweit diesen Fachausschuss betreffend

Vorsitzender Suhr übergibt das Wort an Herrn Link.

Herr Link weist darauf hin, dass versehentlich eine alte Prioritätenliste versandt wurde. Er hat jetzt die richtige Prioritätenliste verteilt. Die richtige Liste wurde den Mitgliedern des Finanzausschusses zugestellt. Weiter verteilt er die obligatorische Liste, in der die Haushaltspositionen aufgeführt sind, die diesen Fachausschuss betreffen.

Anschließend geht er noch kurz auf die finanzielle Situation der Samtgemeinde ein. Danach sieht es im Gegensatz zu einigen Mitgliedsgemeinden bei der Samtgemeinde Thedinghausen noch recht gut aus. Es wird ein Überschuss von 54.000,00 € erwartet.

Danach geht er die allen Ratsmitgliedern vorliegende Liste im Einzelnen durch und gibt kurze Erläuterungen zu den Ansätzen. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Link beantwortet.

Nachfolgend sind die sich aus der Beratung ergebenden Änderungen dargestellt:

Herr Link erläutert die Einnahmen und Ausgaben zum Haushaltsansatz Erbhof auf Seite 263 des Entwurfes. Er gibt die einzelnen Zuschüsse bekannt und erklärt die Aufteilung der Ausgaben auf verschiedene Haushaltsjahre. In diesem Zusammenhang hält er es für erforderlich, dass am Erbhof eine Entsorgungsstation für Wohnmobile 2011 eingerichtet wird. Dies wurde vor einigen Tagen auch mit Herrn Wulf und Herrn Dr. Künnemeyer besprochen. Zurzeit gibt es dort nur eine Übergangslösung und die Samtgemeinde Thedinghausen möchte den Wohnmobilstellplatz attraktiver gestalten. Vorteil dieser Lösung ist, dass der Schmutzwasserkanalanschluss in diesem Bereich auch für andere Großveranstaltungen (Zelte etc.) genutzt werden kann. Ob dann eine Stellplatzgebühr genommen wird, ist noch nicht geklärt. Der Ausschuss sieht diese Entsorgungsstation sehr positiv und beschließt, 10.000,00 € (10.000,00 € Ausgabe, 1.000,00 € Zuschuss) im Haushaltsentwurf einzusetzen. Die GDS hat erklärt, einen Zuschuss von 10 %, max. 1.000,00 €, zu dieser Maßnahme beizusteuern.

Anschließend wird im Einzelnen die vorgelegte Prioritätenliste durchgegangen. Auch hier werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Es ergeben sich folgende Änderungen bzw. Ausführungen:

Rathaus Thedinghausen:

Lfd. Nr. 5 – Aufarbeitung Pfeiler

Herr Link weist darauf hin, dass die 5.000,00 € gestrichen werden können, da sie bereits anderweitig veranschlagt sind.

Feuerwehrgerätehäuser:

Lfd. Nr. 3 – Feuerwehrgerätehaus Emtinghausen, Reparatur Dach aus 2010-12-02

Herr Bremer fragt an, ob es nicht besser ist, das Dach komplett neu einzudecken. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die 2.000,00 € vorerst im Entwurf zu belassen, aber nochmal eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Daran sollen die Emtinghäuser Mitglieder und die Verwaltung teilnehmen.

Lfd. Nr. 7 – Feuerwehrgerätehaus Horstedt, neue Gasheizungsanlage

Herr Schümann fragt an, ob denn eine Gasheizungsanlage noch erforderlich ist.

Herr Bremer antwortet, dass der Feuerschutzausschuss ganz klar ausgesagt hat, dass keine Feuerwehr im Regen stehen gelassen wird. Alle Feuerwehrgerätehäuser erhalten einen vernünftigen Standard, so dass auch hier eine neue Gasheizungsanlage notwendig ist.

Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass der Ansatz von 3.500,00 € im Entwurf bleibt. Angeregt wird hier noch, dass die Feuerwehrmitglieder evtl. Eigenleistungen erbringen können.

Grundschule Morsum:

Nach kurzer Diskussion legt der Ausschuss fest, dass man bei der lfd. Nr. 3- Brandschutzmaßnahmen – nicht sparen sollte und hier den Ansatz von 1.500,00 € wieder hinein nimmt. Dafür wird die Schallschutztür der Schulleiterin in Höhe von 2.500,00 € gestrichen. Zur lfd. Nr. 9 – Fenstererneuerung in Höhe von 24.000,00 € führt Herr Lübke aus, dass die Fenster aus seiner Sicht noch gar nicht so schlecht sind, so dass sie nur einen vernünftigen Anstrich benötigen. Er schlägt vor, dass generell im nächsten Jahr ein Fachmann sich alle von den Trägern angemeldeten Fenster und Türen anschaut und der Verwaltung entsprechende Vorschläge macht. Aus seiner Sicht ist Frau Krauß überlastet, so dass sie dies nicht zeitlich leisten kann. Jetzt muss sie sich alle angemeldeten Renovierungsmaßnahmen anschauen, Kosten ermitteln und Vorschläge machen. Dies kostet sehr viel Zeit. Wenn der Fachmann bereits vorher eine Aussage getroffen hat, braucht seitens der Verwaltung nur noch weniger Zeitaufwand geleistet werden. Auch könne er sich vorstellen, sich hier entsprechend einzubringen.

Anschließend wird konkret zur lfd. Nr. 9 beschlossen, die Fenster nicht zu erneuern, sondern 3.000,00 € für Anstricharbeiten einzusetzen.

I.-L.-Rother-Schule, Riede:

Herr Lübke und Herr Schümann führen aus, dass die lfd. Nr. 1 – Malerarbeiten Aula – 3.000,00 € und Nr. 4 – Erneuerung Bodenlack Lehrerzimmer – 3.500,00 € gestrichen werden können, da sie vor einigen Tagen dort waren und dies noch in einem guten Zustand ist. Das Gleiche betrifft die lfd. Nr. 6 – Teilerneuerung Deckenplatten Aula. Auch dort sind in weiten Teilen die Deckenplatten noch in Ordnung, so dass der Ansatz von 6.000,00 € auf 3.000,00 € reduziert wird.

Bei der lfd. Nr. 10 – Neuer Werkraum: Bodenbeläge, Beleuchtung, Steckdosen – wird der Ansatz von 7.000,00 € gestrichen, da er aus Mittelndes Konjunkturpakets II finanziert wird. Der Ausschuss ist mit den vorstehenden drei Streichungen und einer Reduzierung einverstanden.

RS, Haus C, D, E, F:

Her Burkel führt aus, dass die lfd. Nr. 28 – Erneuerung Notbeleuchtung Flure und innenliegende Räume C-F – in Höhe von 9.000,00 € angesetzt, erforderlich ist, da es vor Ort ansonsten wirklich nicht geht. Es kann sogar zu Stilllegungen kommen. Er bittet, zumindest 2.000,00 € im nächsten Jahr anzusetzen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass dieser Ansatz von 9.000,00 € auf 2.000,00 € reduziert wird.

Lfd. Nr. 48 – Rückbau Gummiplatz statt Reparatur

Ansatz 5.000,00 €

Herr Burkel führt aus, dass aus seiner Sicht ein Rückbau erforderlich ist, da der gesamte Boden schon hochkommt. Ein Neubau würde wahrscheinlich 50.000,00 € kosten, so dass der Rückbau die günstigste Lösung ist. Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, den Ansatz von 5.000,00 € erstmal im Entwurf zu belassen, dass aber der Schulausschuss hierüber noch eine Empfehlung abgeben soll.

Lfd. Nr. 50 – Eisenpforte Durchgang Horn/Weber, wie hinter Musikraum

Ansatz 3.000,00 €

Dieser Ansatz kann lt. Herrn Link gestrichen werden, da die Erneuerung 2010 nicht unbedingt erforderlich ist. Die lfd. Nr. 51 – Entfernen Waschbetonplatten hinter Haus D u. F – Ansatz 500,00 € - kann entfallen, da der Weg erstmal bestehen bleiben soll. Für die Erhaltung des Weges spricht sich auch Herr Burkel aus.

Außensportanlagen, lfd. Nr. 64, zusätzlicher Beregnungsanschluss

Der Ansatz von 4.400,00 € wurde in den Vorgesprächen gestrichen, da er noch in 2010 realisiert werden sollte. Das Wetter hat dies aber verhindert. Hier schlägt Herr Link vor, den Ansatz im Entwurf zu belassen, da ansonsten im Sommer ein Erhalt des Grüns nicht gewährleistet ist. Der Ausschuss ist einverstanden.

G-E-Halle, lfd. Nr. 9 – Austausch von Lichtbändern

Ansatz 88.000,00 €

Herr Burkel berichtet über den Zustand der Lichtbänder und anschließend diskutiert der Ausschuss über die Notwendigkeit der Erneuerung. Herr Burkel berichtet, dass die Lichtbänder oft repariert worden sind, jedoch einige bald ausgetauscht werden müssten.

Anschließend beschließt der Ausschuss, um Geld zu sparen, die Gesamtmaßnahme zu dritteln, so dass für 2011 ein Ansatz von 30.000,00 € angesetzt wird. Dieser Vorschlag kommt von Herrn Burkel, da die Halle in drei Bereiche teilbar ist.

Turnhalle Emtinghausen, lfd. Nr. 4 – Außenanstrich und Reparatur Wärmedämmung Fassade, Betonsanierung

Ansatz 7.000,00 €

Herr Lübkeermann erklärt, dass der Zustand nicht so schlecht ist. Aus seiner Sicht kann der Ansatz von 7.000,00 € auf 5.000,00 € reduziert werden, da nicht alles gestrichen werden muss. Der Ausschuss ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Erbhof Thedinghausen:

Lfd. Nr. 2 – Reparatur Einfriedigung Erbhof Teil 2

Herr Link weist darauf hin, dass der Ansatz von 9.000,00 € auf 7.000,00 € reduziert werden kann, da diese Summe reicht.

Herr Bremer spricht nochmal die Dachsanierung Turnhalle Emtinghausen an. Der Ansatz von 50.000,00 € ist im Vorfeld gestrichen worden. Er schlägt vor, dass, wenn man sich das Feuerwehrgerätehaus Emtinghausen wegen der Dachsanierung anschaut, auch die Turnhalle Emtinghausen im Hinblick auf die Notwendigkeit ansehen sollte. Dieses kann man dann zusammenfassend bewerten.

Herr Link schlägt vor, beide Maßnahmen auf das Jahr 2012 zu verschieben.

Anschließend spricht Herr Schröder sich ebenfalls dafür aus, wie von Herrn Lübkeermann vorgeschlagen, dass ein neutraler Gutachter die Prioritätenliste unter die Lupe nimmt. Jetzt ist es so, dass durch Zufall Ausschussmitglieder das eine oder andere gesehen haben und danach eine Entscheidung im Ausschuss fällt. Er würde hier gerne professioneller herangehen.

Herr Link betont, dass vom Bauamt personell dies nicht zu schaffen ist. Dies wird auch von den Ausschussmitgliedern so gesehen.

Herr Suhr betont noch, dass die Verwaltung in dieser Sache sehr gut vorbereitet ist und alles, was sie vorschlägt, auch Hand und Fuß hat.

Anschließend stellt man gemeinsam fest, dass man in Zukunft an diesem Arbeitsablauf arbeiten muss, um ihn zu professionalisieren.

Herr Burkel gibt bekannt, dass die Schulinspektion vor Ort war und sie sich sehr positiv über die in den Schulen getätigten Investitionen des Schulträgers geäußert hat.

Anschließend lässt Vorsitzender Suhr über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haushaltsplan 2011, soweit diesen Fachausschuss betreffend, wird in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der heute empfohlenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7 – Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

Herr Laue und Herr Köppler verlassen den Sitzungssaal.